

2021-1237

Motion Fraktion SP/WettiGrüen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammel- strassen; Ablehnung bzw. Überweisung als Postulat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 21. Oktober 2021 reichte die Fraktion SP/WettiGrüen folgende Motion ein:

Antrag

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen mit Tempo 50 durch bauliche Massnahmen oder Temporeduktionen (Tempo 30) zu erhöhen.

Begründung

Der Verkehr auf der Märzengasse in Wettingen hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Gründe dafür sind die Reduktion auf Tempo 30 im Abschnitt Halbartenstrasse/Bifangstrasse und die daraus resultierende neue Verkehrsführung über den vorderen Teil der Märzengasse.

Die Märzengasse dient als Schulweg, ist jedoch mit dem aktuellen Verkehr eine tägliche Gefahr für Schulkinder. Von der Landstrasse einmündend anfangs Märzengasse bis zur Kreuzung Bifangstrasse befindet sich auf der rechten Seite kein Trottoir. Auch für die Mittagsbetreuung im Langäcker müssen die SchülerInnen die Märzengasse überqueren. Mit dem neuen Alterszentrum kommen zusätzlich viele ältere Leute ins Quartier und damit auf die Märzengasse.

Mit einer Petition in der Aargauer Zeitung vom Juni 2020 und schriftlichen Anfragen bei der Gemeinde wurde von mehreren AnwohnerInnen auf das Problem aufmerksam gemacht. Der Gemeinderat argumentiert mit der Klassifizierung der Märzengasse als Hauptsammelstrasse im kommunalen Gesamtplan Verkehr und dass Tempo 30 auf der Märzengasse zwar ein grosses Anliegen der Bevölkerung sei, aber weitreichende Konsequenzen auf den Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehr hätte und zu mehr Schleichverkehr in den umliegenden Quartieren führen könnte. Ein Gutachten betreffend Vor- und Nachteile von Tempo 30 auf der Märzengasse (inkl. Trottoirerstellung) wurde aufgrund der Corona-Situation und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Verkehrsströme zurückgestellt.

Die MotionärInnen fordern vom Gemeinderat, der Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen ohne doppelseitiges Trottoir eine höhere Priorität einzuräumen. Das Konzept Tempo 50 auf Hauptsammelstrassen von 2013 soll hinterfragt und entsprechende Tempoanpassungen sowie bauliche Massnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Erwägungen des Gemeinderates

Die Sicherheit im Strassenverkehr, insbesondere für Schulkinder, ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen. Bei jeder baulichen Veränderung an einer Strasse wird eine Erhöhung der Sicherheit angestrebt und auch im Betrieb werden die Konzepte regelmässig überprüft.

Eine Änderung des Temporegimes kann in den meisten Fällen nicht ohne bauliche Massnahmen erfolgen. Das entsprechende Temporegime muss auch durchgesetzt werden können und eine Strasse daher entsprechend gestaltet sein. Wesentliche bauliche Veränderungen erfolgen vorwiegend im Rahmen von Sanierungen von Erschliessungsanlagen bzw. Strassen, durchschnittlich wird eine Strasse ca. alle 40 Jahre baulich verändert. Wird das Anliegen als Motion entgegengenommen, könnte das Abschreiben der Motion somit erst nach der „Sanierung“ aller Hauptsammelstrassen erfolgen.

Der Gemeinderat hat sich mit ähnlich gelagerten Anliegen bereits intensiv befasst. So erfolgten bereits folgende Vorstösse im Zusammenhang mit der Märzengasse:

- Interpellation Scheier Ruth Jo., Palit Orun, Ernst Manuela und Hiller Yvonne, alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Verkehrsberuhigung Märzengasse; Reduktion des Schleichverkehrs
- Märzengasse, Tempo 30; Onlinepetition von Bruno Hunziker via petitio.ch, 22. Juni 2020

Bereits mit der Erarbeitung des kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV, Stand 23. Juni 2016) wurde festgehalten, dass die Aufenthaltsqualität entlang der bedeutenden Gemeindestrassen aufgrund der starken Orientierung auf den motorisierten Verkehr Optimierungspotential bietet. Der KGV sieht als Massnahme unter anderem die Ausarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungsprojekts für die Schartenstrasse/Märzengasse vor, um punktuelles Verbesserungspotential in künftige Planungen einfließen lassen zu können.

In diesem Zusammenhang wurden 2021 die Verkehrsbelastung und insbesondere der Anteil des Durchgangsverkehrs erhoben (Messungen erfolgten vom 25. November 2021 bis 10. Dezember 2021). In einem zweiten Schritt sollen konzeptionelle Vorschläge zur Reduktion des Durchgangsverkehrs ausgearbeitet werden (Mitte 2022). Mit diesen Grundlagen kann dann das Betriebs- und Gestaltungsprojekt erstellt werden. Ergeben sich daraus konkrete Massnahmen, wie zum Beispiel die Verkehrsberuhigung durch Tempo 30, können diese im Anschluss an die Hand genommen werden.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Motion Fraktion SP/WettiGrüen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulwegsicherheit an der Märzengasse wird abgelehnt bzw. als Postulat entgegengenommen.

Wettingen, 5. Mai 2022

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber